



Ein voller Erfolg

IDS-Nachlese. 135.000 Besucher aus 156 Ländern, ein Besucherzuwachs von gut 15 Prozent und rund 2.000 Aussteller aus 61 Staaten auf einer Ausstellungsfläche von 180.000 Quadratmetern – die 41. Internationale Dental-Schau (IDS) zieht eine erfreuliche Gesamtbilanz. Auch der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) blickt zufrieden auf fünf spannende und erfolgreiche Tage in Köln zurück.

Autorinnen: Marina Derkum, Brigitta Mayer-Weirauch, Sabine Schmitt, Melanie Fügner



Die Veranstalter der IDS (die Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie, der Verband der Deutschen Dental-Industrie und die Koelnmesse) fassen die Weltleitmesse so zusammen: „Einmal mehr wurde klar: Deutschland ist ein zentraler Innovation Hub der Dentalwelt – und der Messestandort Köln ist dabei ein aktiver Treiber für die Zukunft der Branche.“ Ende März haben sich auf der IDS wieder Fachleute der Zahnmedizin und Zahntechnik aus aller Welt getroffen. Bis Samstag stand auf dem globalen Branchentreff ein riesiges Angebot an dentalmedizinischen und dentaltechnischen Produkten im Mittelpunkt. Die Digitalisierung spielte eine extrem große Rolle, zum Beispiel im Bereich Oralscanner, 3D-Druck und KI, aber auch das Gewebemanagement hat sich weiterentwickelt. „Die IDS hat unsere Erwartungen erfreulicherweise wieder einmal deutlich übertroffen. Insgesamt sehen wir die deutsche Dentalindustrie im internationalen Wettbewerb sehr gut aufgestellt, innovativ an der Spitze“, sagte Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie (VDDI).

FVDZ-Stand: Lebendiger Austausch mit Mitgliedern

Auch der Freie Verband Deutscher Zahnärzte zieht ein rundum positives Resümee. Der FVDZ-Stand war bereits ab dem ersten Tag ein lebendiger Treffpunkt für Austausch und Diskussionen. Besucherinnen und Besucher konnten sich nicht nur über aktuelle (Verbands-) Themen informieren, sondern auch bei bestem Kaffee entspannen und an der Fotobox unvergessliche Erinnerungen festhalten (siehe rechts).

Das FVDZ-Team führte viele intensive Gespräche und nutzte die Gelegenheit, sich mit Mitgliedern, potenziellen Neumitgliedern, anderen Verbänden und Organisationen sowie politischen Akteuren erfolgreich zu vernetzen. Die IDS war dabei weit mehr als eine Messe: Sie bot dem FVDZ eine ideale Plattform, um das 70-jährige Jubiläum des Verbandes zu feiern – und gleichzeitig gemeinsam Ideen für die Zukunft der Zahnmedizin und des Verbandes zu sammeln. „1.000 Broschüren unseres Sonderdruckes zur Erleichterung der Abrechnung wurden am Stand abgefragt, ein hochmotiviertes Standteam aus Mitarbeitern und Bundesvorstandsmitgliedern hat sich um Gäste und Mitglieder gekümmert, und neue